

Einsatz bei KAG als UV-beständiger Dichtlack mit Farbzusatz

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

#### Identifizierte Verwendungen

SU3	REACHSET 1000 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen
SU22	REACHSET 2001 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG

Warendorfer Strasse 21

59075 Hamm

Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00

KAG: 437039

Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849

KV70988 Ed. 9.12.21

E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

### 1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
Repr. 2	H361d
STOT SE 3	H336

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H361d

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält

Toluol; Ethylmethylketon; 2-Ethoxy-1-methylethylacetat; n-Butylacetat

EUH208 Enthält

Octabenzon, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Ergänzende Informationen

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### n-Butylacetat

CAS-Nr.

123-86-4

EINECS-Nr.

204-658-1

Registrierungsnr.

01-2119485493-29

Konzentration

&gt;= 25 &lt; 50 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Flam. Liq. 3 STOT SE 3	H226 H336 EUH066	Nervensystem
---------------------------	------------------------	--------------

**Ethylmethylketon**

CAS-Nr.	78-93-3			
EINECS-Nr.	201-159-0			
Registrierungsnr.	01-2119457290-43			
Konzentration	>= 10	<	20	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Flam. Liq. 2	H225		
	Eye Irrit. 2	H319		
	STOT SE 3	H336 EUH066		Nervensystem

**Toluol**

CAS-Nr.	108-88-3			
EINECS-Nr.	203-625-9			
Registrierungsnr.	01-2119471310-51			
Konzentration	>= 3	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Flam. Liq. 2	H225		
	Repr. 2	H361d		
	Asp. Tox. 1	H304		
	STOT RE 2	H373		
	Skin Irrit. 2	H315		
	STOT SE 3	H336		Nervensystem

**2-Ethoxy-1-methylethylacetat**

CAS-Nr.	54839-24-6			
EINECS-Nr.	259-370-9			
Registrierungsnr.	01-2119475116-39			
Konzentration	>= 1	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Flam. Liq. 3	H226		
	STOT SE 3	H336		Nervensystem

**Octabenzon**

CAS-Nr.	1843-05-6			
EINECS-Nr.	217-421-2			
Registrierungsnr.	01-2119557833-30			
Konzentration	>= 0,1	<	1	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Skin Sens. 1	H317		

**Nitrocellulose mit max. 12.6 % N**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Expl. 1.1	H201	

**Sonstige Angaben**

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16. Dieses Produkt enthält keine äußerst

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

### **Sonstige Angaben**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzbücher (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitfähigem Sohle tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

jegliches Austreten zu verhindern.

## Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

## Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenarien, wenn vorhanden.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

## 8.1. Zu überwachende Parameter

## **Expositionsgrenzwerte**

### Ethylmethylketon

**tryimethylketon** TRGS 900  
Liste Wert 600 mg/m<sup>3</sup> 200 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 1(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2018

### Ethylmethylketon

TRGS 903  
2 mg/l

### Ethylmethylketon

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	600	mg/m <sup>3</sup>	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	900	mg/m <sup>3</sup>	300	ppm(V)
Stand: 12/2009				

### 2-Ethoxy-1-methylethylacetat

Ethyldimethylsiloxan TRGS 900  
Liste Wert 120 mg/m<sup>3</sup> 20 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand:  
06/2018

### n-Butylacetat

Liste TRGS 900  
Wert 300 mg/m<sup>3</sup> 62 ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 2(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 06/2018

Toluol

**Liste TRGS 900**  
**Wert 190 mg/m<sup>3</sup> 50 ppm(V)**  
Spitzenbegrenzung: 4(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand:  
06/2018

Toluol

<b>Liste</b>	<b>Richtlinie 2017/164 EG</b>			
<b>Wert</b>	192	mg/m <sup>3</sup>	50	ppm(V)
<b>Kurzzeitgrenzwert</b>	384	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm(V)
<b>Stand:</b> 12/2009				

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

## Sonstige Angaben

### Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

#### n-Butylacetat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
Expositionsdauer	Langzeitwert
Expositionsweg	Dermale Exposition
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	11 mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
Expositionsdauer	Kurzzeitig
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	600 mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
Expositionsdauer	Kurzzeitig
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise	Lokale Wirkung
Konzentration	600 mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
Expositionsdauer	Langzeitwert
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise	Lokale Wirkung
Konzentration	300 mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
Expositionsdauer	Langzeitwert
Expositionsweg	inhalativ
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	300 mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Verbraucher
Expositionsdauer	Langzeitwert
Expositionsweg	Dermale Exposition
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	6 mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Verbraucher
Expositionsdauer	Langzeitwert
Expositionsweg	Orale Exposition
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	2 mg/kg/d

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m <sup>3</sup>
<b>Ethylmethylketon</b>		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	600	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	1161	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	600	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	1161	mg/kg/d

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	106	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Konzentration	31	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Konzentration	412	mg/kg/d
<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	608	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	103	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	302	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	365	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Konzentration	62	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	181	mg/m³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	13,1	mg/kg/d
<b>Toluol</b>		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	343	mg/m³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	384	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	192	mg/m³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	192	mg/m³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	384	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsduer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	226	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsduer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	226	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsduer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	56,5	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsduer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	226	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsduer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8,13	mg/kg/d
<b>Octabenzon</b>		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsduer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	6,6	mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsduer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,87	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsduer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Wirkungsweise Konzentration	Systemische Wirkung 0,9	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Orale Exposition Systemische Wirkung 0,9	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 1,6	mg/m³

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****n-Butylacetat**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,18	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,018	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 35,6	mg/l
Wert-Typ Typ Bedingungen Konzentration	PNEC Wasser sporadische Freisetzung 0,36	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 0,981	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 0,0981	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erboden 0,0903	mg/kg

**Ethylmethylketon**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 55,8	mg/l
----------------------------------	------------------------------	------

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	55,8	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	284,74	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	287,7	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	22,5	mg/kg
<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat</b>		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1,3	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,13	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	6,4	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,64	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	1,34	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	62,5	mg/l
<b>Toluol</b>		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,68	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	16,39	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Konzentration	2,89	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 13,61	mg/l
<b>Octabenzon</b>		
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,052	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,0052	mg/l
Wert-Typ Bedingungen Konzentration	PNEC sporadische Freisetzung 0,52	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 1	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 331	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 33,2	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erboden 66,1	mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

### Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,7 mm

Durchdringungszeit >= 30 min

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

### **Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form** flüssig

**Farbe** farblos

**Geruch** nach Lösemittel

#### **Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

#### **pH-Wert**

Bemerkung nicht bestimmt

#### **Schmelzpunkt**

Bemerkung nicht bestimmt

#### **Gefrierpunkt**

Bemerkung nicht bestimmt

#### **Siedebeginn und Siedebereich**

Wert	79	bis	160	°C
------	----	-----	-----	----

#### **Flammpunkt**

Wert	11	°C
------	----	----

#### **Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

#### **Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

nicht bestimmt

#### **obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Bemerkung nicht bestimmt

#### **Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

#### **Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

**Dichte**

Wert	ca.	0,936	°C	kg/l
Temperatur		20		
Methode	berechnet			

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Zündtemperatur**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Viskosität**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Auslaufzeit**

Wert	26	bis	32	s
Temperatur	20	°C		
Methode	DIN 53211 4 mm			

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

**9.2. Sonstige Angaben****Nichtflüchtiger Anteil**

Wert	28,2	%
Methode	Wert berechnet	

**Sonstige Angaben**

Keine Informationen verfügbar.

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Reaktionen zu vermeiden.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide ( NOx ), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

##### Toluol

Spezies	Kaninchen
Bewertung	Reizt die Haut.
Methode	OECD 404

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	reizend
Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

##### Ethylmethylketon

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	7 d
Bewertung	Starke Augenreizung
Methode	OECD 405

#### Sensibilisierung

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

##### Octabenzon

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode	OECD 406

#### Mutagenität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

**Reproduktionstoxizität**

Bewertung	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Toluol**

Bewertung	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Methode	OECD 416

**Cancerogenität**

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Bewertung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Wiederholte Exposition**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)****Ethylmethylketon****Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Organe:	Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

**2-Ethoxy-1-methylethylacetat****Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Organe:	Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

**n-Butylacetat****Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Organe:	Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

**Toluol****Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Organe:	Leber
Bemerkung	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:

**Toluol****Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Organe:	Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**12. Umweltbezogene Angaben**

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

## 12.1. Toxizität

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

#### Octabenzon

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
EC50	52		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
Methode	EG 84/449		

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

#### Octabenzon

Wert	5	bis	6	%
Versuchsdauer	28	d		
Bewertung	Nicht leicht biologisch abbaubar.			

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung nicht bestimmt

## 12.4. Mobilität im Boden

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

EAK-Abfallschlüssel

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze,  
die gefährliche Stoffe enthaltenDie Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.**Verändertes Produkt**

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische  
Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit  
organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen  
enthalten**Getrocknete Reste**

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen,  
die unter 080111 fallen**Entsorgung Verpackung**

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe  
enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

**14. Angaben zum Transport**

	<b>Landtransport ADR/RID</b>	<b>Seeschiffstransport IMDG/GGVSee</b>	<b>Lufttransport ICAO/IATA</b>
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
<b>14.1. UN-Nummer</b>	1263	1263	1263
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	FARBE	PAINT	PAINT
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	3	3	3
Gefahrzettel			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	II	II	II
Sondervorschrift	640D		
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	2		

**15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**VOC**

VOC (EU)

71,8

%

672

g/l

**Weitere Informationen**

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff / Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben****H-Sätze aus Abschnitt 3**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H201	Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Expl. 1.1	Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff, Unterklasse 1.1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

Entz. Fl. - Entzündbare Flüssigkeiten

RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer  
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA - International Air Transport Association

IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level

LOEL - Lowest Observed Effect Level

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

NOAEL - No Observed Adverse Effect Level

NOEC - No Observed Effect Concentration

NOEL - No Observed Effect Level

OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development

VOC - Volatile Organic Compounds

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (\*\*). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

## **Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)**

### **Kurztitel des Expositionsszenarios**

ES001 - Industrielle Verwendungen: industrielles Sprühen (innen)

### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

### **Verwendung**

SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
-----	---

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
------	---

PROC7	Industrielles Sprühen
-------	-----------------------

## **Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition**

### **Verwendung**

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
------	--

ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
------	---

### **Zustandsform**

flüssig

### **Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit**

Emissionstage pro Standort: <= 300

### **Andere relevante Verwendungsbedingungen**

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

**Abwasser**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

**Abluft**

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Boden**

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

**Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Verändertes Produkt**

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

**Getrocknete Reste**

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

**Entsorgung Verpackung**

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

## Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition

**Verwendung**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

PROC7 Industrielles Sprühen

**Zustandsform**

flüssig

**Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit**

Expositionsduer	<=	8	h/d
Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a

**Andere relevante Verwendungsbedingungen**

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

**Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen**

Verwendung in vornehmlich geschlossenen Anlagen. Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

### Handschatz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,7

Durchdringungszeit >= 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

### Arbeiter (industriell)

PROC

PROC7

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Expositionsabschätzung

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung (Methode)

60,5 mg/m<sup>3</sup>

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

ECETOC TRA

Leitsubstanz

0,126

n-Butylacetat

### Arbeiter (industriell)

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung

Inneneinsatz

Expositionsabschätzung (Methode)

242 mg/m<sup>3</sup>

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

ECETOC TRA

Leitsubstanz

0,504

n-Butylacetat

### Arbeiter (industriell)

PROC

PROC10

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch Außeneinsatz
Expositionsschätzung	242 mg/m <sup>3</sup>
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,504
Leitsubstanz	n-Butylacetat

**Arbeiter (industriell)**

PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch Inneneinsatz
Expositionsschätzung	242 mg/m <sup>3</sup>
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,504
Leitsubstanz	n-Butylacetat

**Arbeiter (industriell)**

PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch Außeneinsatz
Expositionsschätzung	242 mg/m <sup>3</sup>
Expositionsschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,504
Leitsubstanz	n-Butylacetat

## Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

### **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.

## Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

### **Kurztitel des Expositionsszenarios**

ES003 - Gewerbliche Verwendungen: Nicht-industrielles Sprühen (innen)

### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

### **Verwendung**

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

## Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

### **Verwendung**

ERC8a	Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
-------	---



Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

SU22

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC11

Nicht-industrielles Sprühen

flüssig

**Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit**

Expositionsdauer

&lt;= 8 h/d

Expositionshäufigkeit

&lt;= 220 d/a

**Andere relevante Verwendungsbedingungen**

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

**Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen**

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Atemschutz**

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

**Handschutz**

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke &gt;= 0,7

Durchdringungszeit &gt;= 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Expositionsabschätzung und Quellenreferenz****Arbeiter (gewerblich)**

SU

SU22

Handelsname: Hesse PUR Überzugslack DU 44709-0002

Version: 18 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 01.04.2019

Ersetzt Version: 17 / DE

Druckdatum: 04.04.19

PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert
Expositionsschätzung	inhalativ
Expositionsschätzung (Methode)	242 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ECETOC TRA
Leitsubstanz	0,504
	n-Butylacetat

## **Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender**

### **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.